



Anfrage an den Landrat für die nächste Kreistagssitzung

Betreff: Kurzarbeit

Deutschlands Unternehmen haben in der Corona-Krise bis zum 26. April für 10,1 Millionen Menschen Kurzarbeit angemeldet. Diesen Rekordwert gab die Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg bekannt.

Kinderlose Beschäftigte erhalten bislang 60 Prozent, Beschäftigte mit Kindern 67 Prozent des Nettoeinkommens. Die Betroffenen verlieren also 40 Prozent bzw. 33 Prozent ihres bisherigen Nettoeinkommens!

Die Fraktion AfD-Die Konservativen stellt diesbezüglich folgende Fragen:

- 1.) Wie viele Menschen im Landkreis Barnim sind von Kurzarbeit betroffen? Bitte genau aufschlüsseln wie viele 60 Prozent und wie viele 67 Prozent ihres Nettoeinkommens erhalten.
- 2.) Laufen aktuell Maßnahmen des Landrates/ der Verwaltung um die Betroffenen finanziell zu entlasten?
- 3.) Sind Maßnahmen vom Landrat/ der Verwaltung geplant um die Betroffenen finanziell zu entlasten?
- 4.) In welcher Höhe stehen bzw. stünden finanzielle Mittel des Landkreises Barnim für eine Entlastung bzw. Unterstützung der betroffenen Menschen bereit?
- 5.) Plant der Landrat finanzielle Mittel für eine Entlastung bzw. Unterstützung der Betroffenen im aktuellen Haushalt frei zu machen?

Für die Fraktion AfD-Die Konservativen:

gez. Marcel Donsch,
Fraktionsvorsitzender